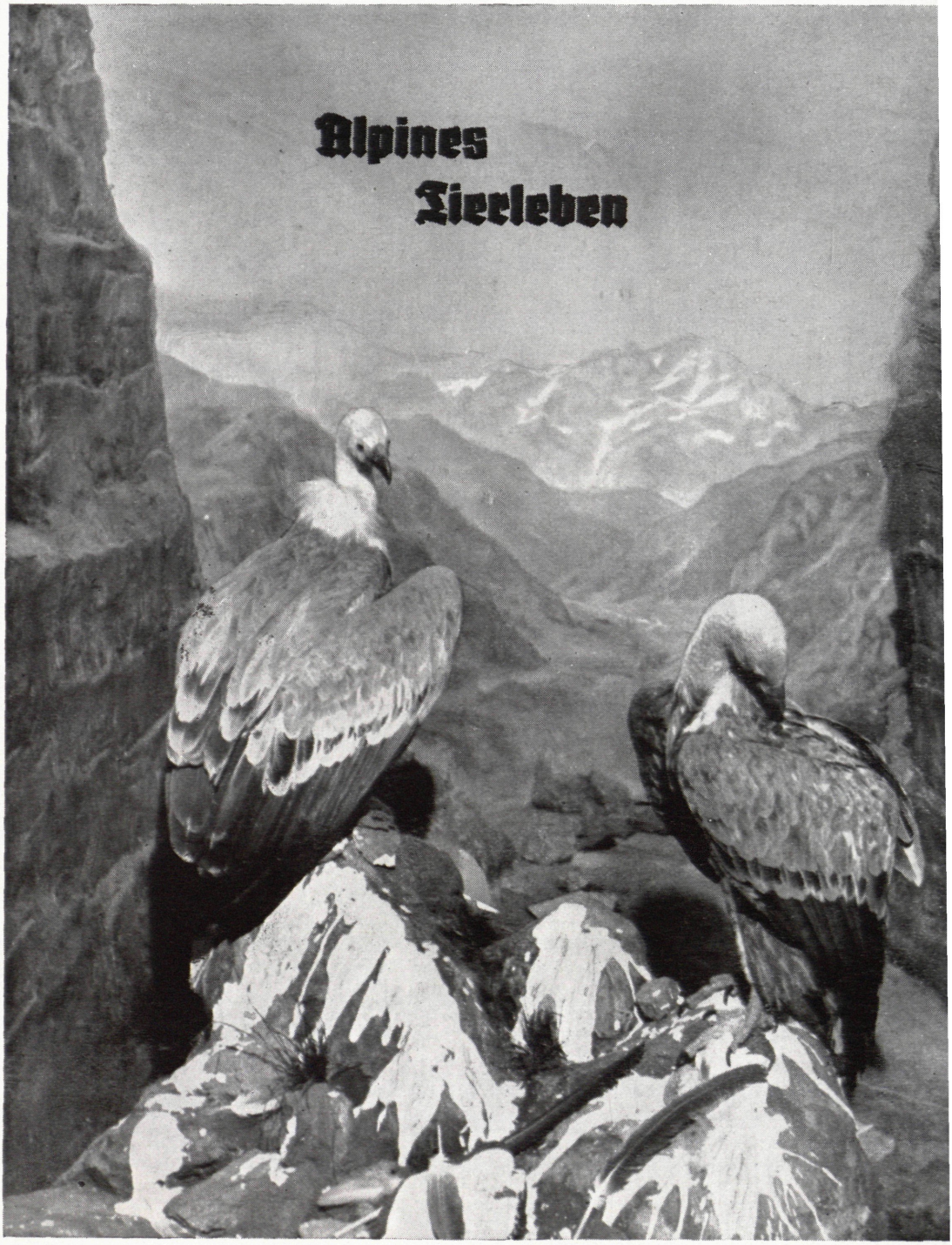
©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at



Diorama: Gänsegeier an einem Schlafplatz in den Salzburger Alpen

©Haus der Natur, Salzburg; download unter www.biologiezentrum.at

Diorama: Murmeltiere

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Um den Besuchern unseres schönen Alpenlandes eine eindrucksvolle Vorstellung von den heimischen Bergtieren im Rahmen ihrer Landschaft und ihres engeren Aufenthaltsortes zu bieten, wurde eine Reihe lebenswahrer Klein-, Mittel- und Großdioramen angefertigt. Sie gewähren Einblicke in das reizvolle Leben unserer Alpentiere, wie man sie sonst nur unter größten Schwierigkeiten, langwierigen Wanderungen und unter besonders günstigen Umständen erreichen kann. Sie sollen also gewissermaßen Erlebnisse in freier Natur ersetzen.

Eines dieser Großdioramen zeigt Steinwild im Blühnbachtal, wo dieses kräftige, horngeschmückte Alpentier vor etwa dreißig Jahren wieder eingebürgert worden ist. Ein anderes Diorama vermittelt den Anblick eines Schlafplatzes der Gänse- oder weißköpfigen Geier an einer Steilwand in einem der Seitentäler des salzburgischen Tauerngebietes, woselbst alljährlich zahlreiche Geier den Sommer verbringen. Von dem seit mehreren Jahrzehnten neuerdings in den Salzburger Alpen auftretenden, grotesk-schönen Bart- oder Lämmergeier sieht man ein Paar im Reich ihrer prächtigen, aber rauhen Bergwelt. In die Dämmerstunden des frühjahrlichen Hochwaldes lassen zwei Dioramen einen Blick tun, indem sie einen auf dem Boden balzenden Auerhahn im Kreise seiner Hennen und einen

Diorama: Kolkraben

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Diorama: Bart- oder Lämmergeier

Uhu mit Beute zeigen. Weitere Dioramen enthalten einen melanistischen Gemsbock, eine sogenannte „Kohlgams", in der Winterlandschaft, mit Schneefinken, dann einen Steinadler, der ein abgestürztes Gemskitz kröpft und dabei von einem Fuchs angeschlichen wird, ferner ein Kolkrabenpaar in einer Felsennische, ferner eine Gruppe von Alpendohlen auf einem Berggrat und einen Fischotter am Ufer eines Gebirgsbaches. — Im sonnigen Alpenmatten - Diorama verhofft eine Anzahl von Murmeltieren, ein anderes zeigt einen Alpen-

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

schneehasen und ein Schneehuhn im weißen Winterkleid, dann eines, in dem das schöne, buntgefärbte Steinhuhn und die Alpenbraunnelle zu sehen sind. Auch der Alpensegler, die Felsenschwalbe, verschiedene alpine Kleintiere, wie Apollofalter, Alpensalamander usw. werden in einem Ausschnitt ihrer Bergheimat gezeigt. Schließlich ist ein Diorama dem seit dem 16. Jahrhundert in den Alpen ausgestorbenen, sehr eigenartigen Waldrapp oder Kahlibis gewidmet,

Diorama: Alpensteinwild

©Haus der Natur, Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Die allgemeine Tierliebe findet ihren Höhepunkt in der großen Liebe zur Vogelwelt und dem Bedürfnis, sie zu schützen. Damit hängt aber gleichzeitig das Bestreben zusammen, die Vögel kennenzulernen. Und das ist recht so, denn ein Tier kann erst richtig gehütet werden, wenn man es und seine Lebensweise kennt. Deshalb ist in unserem Haus auch eine übersichtliche Schau der in Mitteleuropa, namentlich in der engeren Heimat vorkommenden Vogelarten mit ausführlichen Erläuterungen und Angaben über ihre Eigenheiten und Lebensweisen zusammengestellt.

Heimisches Vogelleben

Die Anordnung dieser Zusammenschau trägt teilweise den systematischen, aber ebenso den landläufigen, gebräuchlichen Einteilungsgrundsätzen Rechnung, so daß die einzelnen Arten sowohl vom Fachman als auch vom Laien aufgefunden werden können. Demgemäß beinhalten die einzelnen Zusammenstellungen: die Stare, Raben, Finkenvögel, Ammern, Lerchen, Stelzen, Drosseln, Meisen, Baumläufer, Würger, Fliegenschnäpper, Braunellen, Zaunkönig und Wasserschmätzer, Schwalben, Segler, Hopfe, Spechte, Eisvogel, Racken, Ziegenmelker, Kuckucke, dann Eulen, Falken, Adler, Bussarde, Habichte, Weihen, Milane, Geier und Geieradler, Störche, Ibisse, Reiher, Kraniche, Pelikane, Tölpel, Kormorane, Schwimm- und Tauchenten, Gänse, Alken, Steißfüße, Taucher, Schwäne, Säger, Möwen, Seeschwalben, Rallen, Trappen, Schnepfenvögel, Strandvögel, Hühnervögel und Tauben.

Die zur Schau gestellten Präparate finden noch vielfache Ergänzung durch Sondergruppen und eine große Anzahl von Tafelzusammenstellungen, die z. B. folgende Themen behandeln: die horizontale und vertikale Ver-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: 1954_SB

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: Alpines Tierleben 57-62